



## ... zu den Aktivitäten von Theos Wiese e.V.

Projektlernen „THEOS WIESE“  
an der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule  
Marketing-Gruppe

Castöhlenweg 4,  
24211 Preetz

Telefon: 04342 1028  
Email: [info@theos-wiese.org](mailto:info@theos-wiese.org)  
Homepage: [www.theos-wiese.org](http://www.theos-wiese.org)

### 1. Dritter Wiesenklassen-Durchgang

Im Jahr 2019 ist die 8a die aktuelle Wiesenklasse.

Im Bereich der Externen unterstütze uns Herr Boppel von den seniorTrainern weiterhin tatkräftig (Medien/Marketing, Imkerei, Schatzmeister, Beratung). Unser Imker und Schaffachmann Herr Konrad Olexik war in der ersten Jahreshälfte noch aktiv, fiel dann aber leider krankheitsbedingt für die kommenden Monate aus. Stefan Riemke baute mit der Baugruppe alles, was im Bereich der Tierhaltung und im Garten gebraucht wurde.

Aus dem Projektlehrerinnen-Team unterrichteten Frau Wiese, Frau Kirsten (ab Februar) und Frau Jürgensen in der Wiesenklasse. Frau Jepsen, Frau Kirsten und Frau Schwarz betreuten nach wie vor den Garten, die Kaninchen/Meerschweinchen und die Hühner, organisationsbedingt allerdings im überwiegend nicht pädagogischen Rahmen.

### 2. Unsere Projektgruppen 2019

Im Jahr 2019 arbeiteten die Schülerinnen und Schüler bis zu den Sommerferien in folgenden Gruppen:

- Wiese (Ponys und Schafe),
- Bienen / Schulimkerei,
- Marketing und
- Bauen,

Im 2. Halbjahr wurde die Imkergruppe auf die anderen drei Gruppen aufgeteilt.



## 2.1 Die Wiesengruppe

Der jahreszeitliche Ablauf mit den entsprechenden Aufgaben wiederholte sich wie jedes Jahr.

Im Januar wurden wieder unsere ersten Lämmer geboren. Und schon wieder mussten ein kaputter Vorderlauf verarztet werden. Die Pflege und Fürsorge übernahmen zwei Schülerinnen sehr liebevoll und pflichtbewusst. Im Juni haben wir die Schafe bei großer Hitze geschoren und die jungen Böcke von der großen Wiese auf unsere „Hauswiese“ im Innenhof der Schule umgesiedelt.

Die Böcke werden mit fünf Monaten geschlechtsreif. Um Inzucht zu vermeiden, müssen sie deshalb rechtzeitig separiert werden. Im Herbst sollten sie dann geschlachtet werden. Ein unerfreuliches Ereignis war das Eindringen mehrerer Hunde auf unserer Wiese, bei dem ein Lamm verletzt wurde. Leider hat sich keiner der Hundehalter verantwortlich gezeigt

<https://www.kn-online.de/Lokales/Ploen/THG-in-Preetz-Hunde-jagen-Schafe-auf-Theos-Wiese>.

Pädagogisch betrachtet war dies allerdings ein guter Gesprächsanlass über Tierhalter, Verantwortung und Moral.

Im Herbst haben wir unsere Jungstute Elly, die im Frühjahr 2016 auf unserer Wiese geboren wurde, schweren Herzens verkauft. Sie war im Umgang mit den Schüler\*innen und wohl auch mit den Lämmern zu „robust“. Nun konnte der kommende Fütterdienst im Winter auch wieder von Schüler\*innen übernommen werden.

Zunächst hatten wir ob der Jakobskreuzkrautproblematik auf unserer Wiese überlegt, alle Ponys, zumindest vorübergehend, wegzugeben.

Dann entschlossen wir uns, vorab die Leberwerte von unserer Tierärztin überprüfen zu lassen und so ggf. ausschließen zu können, dass sie bisher von dem Kraut gefressen hatten. Die Leberwerte waren in Ordnung, so dass wir nun weiterhin darauf vertrauen, dass die Ponys nichts fressen, was für sie giftig ist.

Inhaltlich hat sich die Gruppe (teilweise „gruppenübergreifend“) beispielsweise mit dem Sammeln von Hagebutten und deren Trocknung zu gesunden Pferdeleckerlies beschäftigt, für den Eigengebrauch und den Verkauf auf den Märkten.

Sie haben Saatbomben hergestellt und verteilt, sich mit der Bedeutung der Biene als Bestäuber auseinandergesetzt, Referate zu den Tieren angefertigt und vorgetragen, die Tiere fotografiert, im Garten mitgeholfen. Zum Schluss probierten sie sich in der Herstellung von Bienenwachstüchern aus.



*Bild: Unser Schafkindergarten im Januar*



*Bild: Unsere jungen Böcke auf der Hauskoppel direkt an der Schule*



*Bild: Harmonie pur!*



*Bild: Das selbst gebaute Meerschweinchen-Zuhause*





## 2.3 Kaninchengruppe/Meerschweinchengruppe

Unsere Kaninchen mussten wir leider abschaffen, da sie sich anschickten, den kompletten Innenhof zu unterkellern.

Quasi wie von selbst ergaben sich als Alternative „gebrauchte“ Meerschweinchen, die zunächst einen Platz im Klassenraum fanden.

Der Vater eines Schülers baute einen geräumigen Käfig, in dem wir die Tiere gut beobachten können. Die Schüler\*innen reinigten selbständig und fütterten nach Futterplan. Ein Meerschweinchen-Flyer wurde entworfen.

## 2.4 Die Hühnergruppe

In Diesem Jahr planten die Schüler\*innen die Überarbeitung und Verbesserung des Hühnerstalls. Mit der Hilfe der Baugruppe wurden diese Überlegungen umgesetzt. Jeden Tag wurde der Stall gereinigt, das Wasser erneuert und gefüttert. Als Ergebnis wurden die Tiere immer zahmer und ließen sich irgendwann auf den Arm nehmen und streicheln. Jeden Tag legten unsere zufriedenen Hühner Eier – jedes Ei war ein Erlebnis für die Kinder! -, die in selbstgemachten Speisen verkostet wurden. Das Thema „Rund ums Ei“ wurde so praktisch und selbstwirksam erarbeitet.

## 2.5 Imker-/Bienengruppe

Unter der Anleitung unsers Imkers Herrn Olexik und Wolfgang Boppel ernteten wir nun im dritten Jahr unseren Wiesenhonig; wir schleuderten im Juni ein erstes Mal und im Juli ein zweites Mal. Insgesamt kamen wir auf die erwarteten 300 kg, da wir, wie im Bericht aus dem Jahr 2018 angekündigt, die Völker auf dreizehn an zwei verschiedenen Standorten aufgestockt hatten. Wie in den vergangenen Jahren auch verkauften wir unseren Wiesenhonig auf dem Preetzer Markt, bei Blumen Thone, im Kollegium, auf dem Weihnachtsmarkt im Preetzer Kloster und in unserem neuen E-Shop. Hohen Besuch erwarteten wir zur ersten Honigschleuder am 5. Juni: Unser Bürgermeister Björn Demmin ist nicht nur live dabei, sondern auch noch mit vollem Einsatz! Etwa 230 kg Honig schleuderten wir an diesem Tag. Unser Bürgermeister hat sich alles angeschaut und erklären lassen. Auch unser Schulleiter Herr Kux war tatkräftig dabei. Begleitet wurden wir von Silke Rönnau von den Kieler Nachrichten (<https://www.kn-online.de/Lokales/Ploen/THG-Preetz-Schueler-ernten-Hunderte-Kilos-von-Honig>).

[www.theos-wiese.org](http://www.theos-wiese.org)



Bild: Für jedes Huhn ein eigenes Nest



Bild: Und wieder ein Ei!



Bild: Unser Bürgermeister – wer mit anpackt, darf auch naschen.



Bild: Ebenfalls tatkräftig – unser neuer Schulleiter Herr Kux.



Bevor der Honig abgefüllt wurde, wurde er noch einige Tage gelagert und währenddessen jeden Tag gerührt.

Die zweite Schleuder fand am 18. Juni statt – auch dieses Mal hatten wir Besuch, nämlich von Sat1 regional.

Einen Großteil der Sommertracht hatten die Bienen schon selber verbraucht, den Rest, etwas 40 kg, schleuderten wir vor der Kamera: (<https://www.sat1regional.de/honigproduktion-preetzer-schueler-kuemmern-sich-um-bienenstoecke/>)

Bleibt noch zu sagen, dass unser Honig auch in diesem Jahr Honig in Bioqualität ist, auf jeden Fall aber frei von Pyrrolizidinalkaloide (PAe), wie eine Untersuchung über den Imkerverein ergeben hat und kalt geschleudert, so dass alle wertvollen Bestandteile erhalten geblieben sind. Ein schwieriges Kapitel ist die Varroa-Milbe, die unseren Bienenvölkern besonders in diesem Jahr zu schaffen machte.

Wir wollen alternative Haltungsformen von Bienen kennen lernen und erproben. Dabei sollen die Bienen die Parasiten selber besser bekämpfen können. Deshalb bauten wir aktuell an einem Simulationsmodell eines so genannten „Schiffer-Trees“: Durch das Zusammenschrauben mehrerer Beuten und deren Auskleidung mit einem Stroh-Lehm-Gemisch werden die natürlichen Lebensbedingungen der Bienen nachgestellt. Insbesondere werden die Bienen ihre Waben „wild“ bauen, also ohne Verwendung von sog. Mittelwänden. Eine reichliche Honigausbeute wird es zunächst nicht geben, dafür sollen sich die Bienen aber vor dem Varroen-Befall geschützt sein. Wir sind gespannt! Später wollen wir einen echten „Schiffer-Tree“ kaufen, sofern wir Sponsoren dafür finden.

Der selbstgebaute soll im kommenden Jahr zum Einsatz kommen.

## 2.6 Baugruppe

Im Januar „renovierte“ die Gruppe die Heuraufe für die Ponys und verpasste ihr ein Dach. Der Ponyunterstand wurde ebenfalls repariert, das Dach wurde erneuert und das Fundament gefestigt. Außerdem entstand auf der Wiese ein Heu- und Strohlager aus dem Erlenholz, das im Vorjahr auf der Wiese gefällt und gesägt wurde. Dort wurde auch ein Sägebock gebaut, auf dem Lagerfeuerholz für unser Osterfeuer gesägt wurde. Es wurden Vorarbeiten geleistet für eine neue Einzäunung innerhalb der Wiese, um Schafe separieren zu können. Die Baugruppe unterstützte bei der Honigernte, baute Rähmchen und den sogenannten „Schiffer-tree“ (s. oben). Im Innenhof schnitt die Truppe den neuen, größeren Hühnerauslauf frei und zäunte ihn ein, der Hühnerhagen wurde ausgebaut und überdacht und ein Heulager direkt am Hühnerhaus entstand für die Schafe nebenan, für die ebenfalls ein neuer Zaun gezogen worden war.

[www.theos-wiese.org](http://www.theos-wiese.org)



Bild: Honigernten/Schleudern vor laufender Kamera



Bild: Bis zum Abfüllen muss der Honig täglich gerührt werden.



Bild: Eine alternative Haltungsform – eine Form des der „Schiffer-trees“ – es ist eine Versuch!



Bild: Arbeit am Unterstand – unten



Bild: ...und oben!





## 2.7 Marketing

Im September 2019 war es soweit. Unser Theos Wiesen E-Shop ging Online und fand spontan erste Kunden nach der Ankündigung in der lokalen Presse. Innerhalb von Preetz liefern Schülerinnen unsere Produkte mit dem Fahrrad zu den Kunden. Die Produkte kommen aus unserer Imkerei (Honig, Wachs, Kerzen) und aus dem Garten (Kartoffeln, Salat, Gemüse). Längerfristig wollen wir unseren Warenkorb, auch für die Markttag, erweitern.

## 2.8 Gartengruppe

Ab März, passend zu Beginn der Gartensaison, bekamen wir Dank Bingo Unterstützung von einem professionellen Gärtner. Er strukturierte den Garten neu, legte Wege frei und ebnetet so den Weg für einen reibungsloseren und effektiven Ablauf in der Gartengruppe. Auch zeigte er interessierten Schüler\*innen einige interessante Kniffe. So konnten wir auf dem Markt dieses Jahr deutlich mehr frisch geerntetes Gemüse wie Mangold, Zuckerschoten, Mohrrüben, Kohlrabi und Kürbisse auf dem Markt anbieten, das großen Anklang fand und für das die Preetzer reichlich spendeten. Für die Schüler\*innen war es interessant zu erfahren, wie sehr unsere Frischware wertgeschätzt wurde. Über den E-Shop konnten wir auch ein paar Kartoffeln verkaufen.

Im Sommer und vorrangig in den Sommerferien war das Gießen eine große Herausforderung, da wir für die Wasserversorgung noch immer keine für uns stimmige Lösung erarbeitet haben.

## 3. Events 2019

### Ein eigenes Büro

Zu Beginn des Jahres bekamen wir ein eigenes Büro. Hier können nun alle Materialien, Unterlagen und Produkte gelagert und unsere Besprechungen abgehalten werden.

### Nistkästenkontrolle mit dem NABU

Unter Anleitung von Harald Christiansen und Gerhard Depner vom Nabu kontrollierten vier unserer Schüler\*innen die Nistkästen auf Theos Wiese. Weitere Kontrollen erfolgten im Frühsommer und im Herbst.

### Jahreshauptversammlung am 28. März 2019

Der Vorstand und die Mitglieder trafen sich, um das Jahr 2018 revuepassieren zu lassen und das Jahr 2019 zu planen. Die Finanzen der Jahre 2016, 2017 und 2018 wurden von unseren Kassenprüfern kontrolliert und geprüft. Der komplette Vorstand wurde entlastet.

[www.theos-wiese.org](http://www.theos-wiese.org)



*Bild: Unser Theos-Wiesen Gemüse: frisch, in Bioqualität und regional*



*Bild: Endlich ein eigenes Zuhause: Das Wiesenbüro mit Honiglager*



*Bild: Nistkästenkontrolle unter Anleitung des NABU*



*Bild: Mitglieder von Theos Wiese e.V. trafen sich in der THG zur JHV*



## Osterfeuer am 3. April 2019

Auch in diesem Jahr trafen wir uns mit anderen Klassen in Theos Garten zu Fruchtepunsch und Stockbrot. Abgesichert durch unseren Hausmeister und Feuerwehrmann Peter Dreier verbrachten wir am Feuer einige schöne Stunden.

Extra für die Feier haben wir zwei Waffeleisen besorgt, mit denen die Schüler\*innen leckere Waffeln über dem offenen Feuer backen konnten. Frau Hoppe von den Kieler Nachrichten berichtete darüber und über unser 5-jähriges Bestehen

<https://www.kn-online.de/Lokales/Ploen/Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule-Preetz-Theos-Wiese-wird-fuenf-Jahre-alt>



Bild: Osterfeuer in Theos Garten

## Verkauf auf dem Wochenmarkt in Preetz am 22. und 26. Juni sowie am 22. September 2019

Zum ersten Mal hatten wir nicht nur unseren Wiesenhonig und selbstgemachte Marmelade, sondern auch erntefrisches Gemüse aus Theos Garten im Angebot, das wir gegen Spende abgegeben haben. Ein toller Erfolg!

Im September boten wir ebenfalls zum ersten Mal selbstgemachtes Biosauerkraut an. Auch das fanden viele Preetzer spannend, kamen an den Stand zum Probieren und nahmen ein Glas Sauerkraut mit. Das Verkaufen macht den Kindern viel Spaß und ganz nebenbei sind sie auch noch mathematisch aktiv: Zählen, Addieren im Kopf, das kleine Einmaleins und sogar etwas Buchhaltung bei der Kassenabrechnung am Schluss – alles inklusive!



Bild: Wie viele Gläser pro Karton?



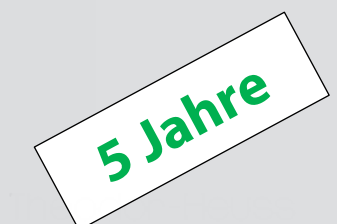
Bild: Das macht zusammen bitte....



Bild: Zusammenrechnen und unterschreiben

## 5 Jahre Theos Wiese

Nun gibt es Theos Wiese seit genau fünf Jahren (s. Link oben) – wir freuen uns riesig und nehmen die nächsten fünf in Angriff!







## Kochen von Marmelade am 25. Juni 2019

Freiwillige Schüler\*innen mehrerer Jahrgänge kochten unter der Anleitung von Herrn Boppel verschiedenen Marmeladen an. Das Besondere an unseren Fruchtaufstrichen ist, dass weniger Zucker verwendet wird.



Bild: Schüler\*innen lernen das Konservieren von Lebensmitteln

## THG wird Referenzschule und arbeitet im Netzwerk

Am 9. und 10. September fand die Auftaktveranstaltung zum Referenzschulnetzwerk in Kiel im Hotel Bellevue statt. Hier trafen sich viele Lehrer\*innen und Mitarbeiter\*innen, die ein neues Projekt an ihrer Schule umsetzen wollen. Mit viel Energie konnten Frau Jepsen, Frau Kirsten, Herr Boppel, Herr Wulbrandt und Frau Jürgensen unter professioneller Anleitung die Idee eines Profilzweiges vorantreiben und konkretisieren.

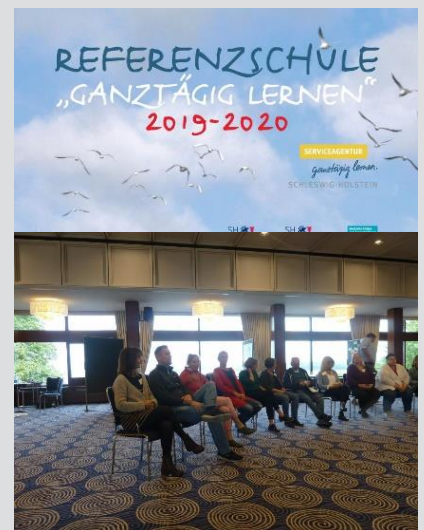


Bild: Arbeiten im Netzwerk unter tollen Bedingungen

## E-Shop seit September 2019

Schon länger beschäftigten sich die „Marketiere“ unter Anleitung von Herrn Boppel mit Produktfotografie und dem Aufbau eines Onlineshops. Hier sollen Honig, Gemüse und andere Produkte angeboten werden. Die ersten Bestellungen wurden bereits zu Fuß oder mit dem Rad ausgeliefert und es gab einige positive Rückmeldungen.



Bild: Jetzt auch Onlineverkauf bei Theos Wiese

## Oktober: Wir machen Bio - Sauerkraut

Die Mitglieder der Marketing-Gruppe waren vielseitig: Im Oktober versuchten sie sich unter der Anleitung von Herrn Boppel in der Sauerkrautherstellung. Im Vorfeld wurden Gärtöpfe, Krauthobel und –stampfer, Salz und Bio-Weißkohlköpfe aus Dithmarschen, genauer gesagt aus dem Kohloseum in Wesselburen, besorgt. Nach anfänglicher Skepsis waren alle mit großem Vergnügen bei der Sache: Jeder oder jede zerschnitt die Kohlköpfe, hobelte, salzte und stampfte dann im Gärtopf. Einige „Marketiere“ fotografierten und filmten (s. Homepage [www.theos-wiese.com](http://www.theos-wiese.com)).



Bild: Sauerkraut aus der Schulküche

[www.theos-wiese.org](http://www.theos-wiese.org)



## Weihnachtsverkäufe im Dezember 2019

Wie im vergangenen Jahr verkauften wir auf dem Preetzer Marktplatz und auf dem Weihnachtsmarkt im Preetzer Kloster. Auch hier gab es erstmalig unser Bio-Sauerkraut. Wir mussten zwei Mal in die Schule fahren, um Nachschub zu holen. Ein toller Erfolg! Im BUND-Büro von Frau Untied in Preetz durften wir in diesem Jahr auch ein kleines Weihnachtsangebot anbieten.

## .. bisher im Jahr 2020

### Infotag am 22. Februar 2020

An diesem Samstag lud die THG Preetz zukünftige Fünftklässler und deren Eltern dazu ein, unsere Schule kennen zu lernen. Für uns war dies ein sehr wichtiger Termin, da wir in diesem Rahmen unser neues Projekt, den Schulzweig Natur.Schaf(f)t.Wissen, vorstellen und bewerben wollten.

Schüler\*innen der Wiesenklasse gaben zunächst mittels einer PowerPoint Präsentation einen allgemeinen Überblick, danach durften die Kinder und deren Eltern aktiv werden. Wir bekamen viele positive Rückmeldungen!

### Anmeldung für das Schuljahr 2020/2021

Gespannt verfolgten wir den anschließenden anderthalb Wochen andauernden Anmeldezeitraum. Bereits nach einigen Tagen war klar:

### Der Schulzweig Natur.Schaf(f)t.Wissen geht im Sommer an den Start!

Leider mussten wir 15 Schüler\*innen absagen, da unsere Kapazitäten lediglich für eine Klasse mit maximal 20 Schüler\*innen ausreichen. Mitten in der weiteren Planung kam dann das Leben dazwischen. Die Corona-Pandemie machte entscheidende Bestandteile unserer Planung zunichte, vorrangig den pädagogischen Einsatz von Herrn Boppel und Herrn Olexik (aus Risiko-Altersgründen) und damit die Betreuung zweier fest eingeplanter Gruppen. Zum Glück konnten wir zwei neue Externe für unser Projekt gewinnen, die in Absprache mit Herrn Boppel große Teile zumindest der erweiterten Marketinginhalte übernehmen würden: Darüber freuen wir uns sehr!



Bild: Das Bauen von Rähmchen erklärt von Herrn Riemke.



Bild: Weihnachtsmarkt im Preetzer Kloster



Bild: Ein kleiner Stand auch beim BUND



Bild: Justin betreute das Buttern.



Bild: Das Verkaufsteam



Bild: Herr Boppel erklärt die Physik des Bienenstocks.